

Friedrich Gries (25.2.1900–29.10.1976)

Ein Nachruf von Jochen Göbel

Am 29. Oktober ist nach längerer Krankheit Friedrich Gries, der langjährige Obmann der Vorgeschichtsabteilung verstorben. Für die Mitglieder der NHG war er eine eng mit der Vorgeschichtsabteilung verbundene Persönlichkeit.

Bereits vor dem Zweiten Weltkrieg war Friedrich Gries aktives Mitglied der Karstabteilung der NHG. Verschiedene Höhlengrabungen aus dieser Zeit lenkten sein Interesse besonders auf die Vorgeschichte. Die archäologischen Funde sollten seine weitere Laufbahn innerhalb der NHG bestimmen.

Nach der Zerstörung des Luitpoldhauses im 2. Weltkrieg war Friedrich Gries einer der Männer des Wiederaufbaues. Bergung und Rettung der teilweise ausgelagerten Funde der Vorgeschichtsabteilung sind auf seine Initiative zurückzuführen. Unter seiner Leitung entstand mit großem Engagement eine neue, tatkräftige Vorgeschichtsabteilung, welche die erfolgreiche Forschungsarbeit für „Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte“ fortsetzte. Durch jahrelange, ehrenamtliche Arbeit gelang es dem als technischen Angestellten im Nürnberger Bauhof tätigen Friedrich Gries mit Unterstützung der Abteilungsleiter, hauptsächlich der Herren Vollrath, Wohlleben, Feist und Kostka, am 28. Mai 1960 das Vorgeschichtsmuseum wieder zu eröffnen. Publikumswirksam, anschaulich der Volksbildung dienend, bildete das Museum einen Anziehungspunkt für Schüler, Wissenschaftler und Bürger.

Seine Mitarbeiter in der Abteilung waren stets für ihn im Sinne der Vorgeschichte tätig.

Wichtig waren die Verbindungen zu Wissenschaftlern und zu wissenschaftlichen Institutionen, die Friedrich Gries für die NHG weiterführte. Vorträge von Wissenschaftlern im Veranstaltungsprogramm der NHG, Beratung durch Fachleute und Konservierung von Sammlungsgegenständen im Römisch-Germanischen Zentralmuseum in Mainz haben wir ihm zu verdanken.

Die Notbergungen von Speikern, Behringersdorf, Weißenbrunn und Henfenfeld u. a. bildeten einen Höhepunkt seiner archäologischen Tätigkeit für die NHG. Dabei wurden wertvolle Funde für unser Museum gerettet.

Aufgrund seiner Verdienste und seiner langjährigen Tätigkeit als Obmann erhielt Friedrich Gries am 28. 2. 68 nach 40-jähriger Arbeit die Ehrenmitgliedschaft der NHG. Zusätzlich nahm Friedrich Gries ab 1. 4. 65 als 3. Vorsitzender und ab 12. 4. 1967 als 2. Vorsitzender der Hauptgesellschaft die Interessen der NHG wahr.

Leider konnte er bedingt durch Krankheit in den letzten Jahren nicht mehr aktiv am Vereinsleben teilnehmen. Sein Engagement für die Naturhistorische Gesellschaft, sein Idealismus und seine Tatkraft beim Wiederaufbau des Museums bleiben unvergessen. Wir haben ihm für die Übernahme von Verantwortung und als Obmann und (nach Vollrath) als Pfleger für die Erhaltung und Vermehrung des vorgeschichtlichen Materialbestandes zu danken. Sein umfassendes Wissen über Fundpunkte im Gelände und die große Kenntnis über Grabungen der NHG seit ihren Anfängen wußte jeder zu schätzen, der mit ihm zusammengearbeitet hat.

Wir haben mit Friedrich Gries eine markante Persönlichkeit auf dem Gebiet der heimischen Vorgeschichte und innerhalb der NHG verloren. Wir werden sein Andenken und seine Verdienste in Ehren halten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: [1976](#)

Autor(en)/Author(s): Göbel Jochen

Artikel/Article: [Friedrich Gries \(25.2.1900-29.10.1976\) 102](#)